



Benötigte Materialmengen **pro m²** (Schichtstärkenabhängig)

Schichtstärke	10 mm	15 mm	20 mm
Haftgrundierer 1103	166 gr.	166 gr.	166 gr.
Gummi-Granulat pro m²	8,3 kg	12,5 kg	16,6
Bindemittel 457 pro m²	1,6 kg	2,5 kg	3,3

Angegebene Verbrauchsmengen wurden auf glatten, nicht saugenden Untergründen ermittelt. Zusätzlicher Materialverbrauch zum Ausgleich rissiger, rauer oder unebener Untergründe muss gesondert einkalkuliert werden.

Mischungsverhältnis Bindemittel zu Gummi-Granulat

Das Mischungsverhältnis beträgt immer 1 Teil Bindemittel zu 5 Teilen Gummi-Granulat. 5 kg Granulat werden folglich mit 1 kg Bindemittel angemischt!

Sicherheitsvorkehrungen:

Gefahren und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten der jeweiligen Produktgebilde unbedingt beachten. Bei der Verarbeitung des Estrichs Schutzhandschuhe tragen.

Reinigung von Arbeitsgeräten:

Arbeitsgeräte können mit Polyurethanreinigern gesäubert werden.

Lagerfähigkeit des Materials:

Lagerfähigkeit des Haftgrundierers:	6 Monate im Originalgebilde (bzw. laut Etikett)
Lagerfähigkeit des Gummi-Estrich (unverarbeitet):	36 Monate
Lagerfähigkeit des Bindemittels:	6 Monate im Originalgebilde (bzw. laut Etikett)

Angebrochene Gebilde aufbrauchen oder fest und luftdicht verschließen – die Gebilde danach einmal stürzen.

Verarbeitung

a. Verarbeitungstemperatur:

Die Mindestverarbeitungstemperatur für den Haftgrundierer und den Gummi-Estrich beträgt 10 Grad Celsius. Die maximale Verarbeitungstemperatur für den Haftgrundierer und den Gummi-Estrich beträgt 35 Grad Celsius.

b. Vorbereitungen:

Der Gummi-Estrich ist ein Recyclingprodukt. Die Farbzusammensetzung kann von Sack zu Sack leicht variieren. Um eine gleichmäßige Farbstruktur zu erhalten empfiehlt es sich bei der Verarbeitung das Material aus verschiedenen Säcken zu mischen. **Unbedingt beachten:** Unbedingt die angegebenen Mischungsverhältnisse beachten (**5:1**)! Der Estrich darf nicht durch Verdünnungen oder andere Zusätze in seiner Qualität verändert werden.

c. Vorbehandlung der Bodenfläche mit Haftgrundierung 94PU1001103:

Der Haftgrundierung kann auf Holz, Druckplatte, Metall, mineralischen und keramischen Untergründen eingesetzt werden. Die zu beschichtende Fläche muss unbedingt trocken, fett-, öl- und schmutzfrei sowie sauber und fest sein.

Neue Beton- und Estrichflächen müssen mindestens 28 Tage alt sein. Der Untergrund ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu sichern.

Siemensring 25
53925 Kall
Deutschland

Tel. +49 (0)2441 5037
Fax +49 (0)2441 5037

info@err-team.de

mehr ...
Informationen,
Anwendungsbeispiele,
Verlegeanleitungen &
Tips unter:

www.err-team.de



Die Haftgrundierung kann mit einer Rolle oder einem Pinsel aufgebracht werden. Der Verbrauch an Haftgrundierung liegt bei ca. 0,16 kg / m².

Alle Anschlussstellen mit Haftgrundierer bestreichen.

Während der Aushärtungszeit (4 - 12 Stunden) darf keine Feuchtigkeit (durch Regen, Tau oder Kälte) auf die vorbehandelte Fläche gelangen. Nach der Aushärtung des Haftgrundierers (wenn die Grundierung begehrbar ist) kann mit der Aufbringung des Gummi-Estrichs begonnen werden.

d. Vorbereitung und Aufbringung des Gummi-Estrichs

Der Gummi-Estrich wird im Betonmischer oder mittels Handbohrmaschine mit Wendelrührer im Plastikeimer mit dem Bindemittel angemischt. Im Betonmischer können dabei maximal bis zu 25 kg Gummi-Estrich angemischt werden, mittels Handbohrmaschine mit Wendelrührer maximal 6 kg Gummi-Estrich.

Zunächst muss das Material ohne Bindemittel ca. 1 Minute durchgemischt werden. Für eine gleichmäßigere Farbstruktur des Bodenbelages empfiehlt es sich, aus verschiedenen Säcken pro Mischvorgang zu mischen. Die Farbstruktur zwischen einzelnen Säcken kann leicht unterschiedlich sein.

Das Mischungsverhältnis beträgt 5 Teile Gummi-Granulat zu 1 Teil Bindemittel 457. Wenn 5 kg Gummi-Granulat in den Mischbehälter gegeben werden, wird dazu folglich 1 kg Bindemittel gemischt.

In den laufenden Mischer wird dann die entsprechende Menge des Bindemittels hinzu gegeben. Die Mischzeit beträgt min. 3 Minuten – das Granulat muss vollständig mit Kleber umhüllt sein.

Die angemischte Menge muss temperaturabhängig innerhalb von 15-30 Minuten auf die (saubere, staubfreie, trockene und mit Haftgrundierer Typ 94PU1001103) vorbehandelte Fläche mittels Spachtel und Glättkelle in der gewünschten Stärke aufgebracht werden. Je höher die Umgebungstemperatur, desto schneller härtet das Material aus und muss dementsprechend schneller verarbeitet werden.

Der Estrich wird gleichmäßig und locker zwischen 2 Leisten verteilt. Die Leisten sind ca. 2 mm höher als die gewünschte Schichtstärke (Soll die Schichtstärke des Belages 10 mm betragen benutzt man 12 mm Leisten. Über die Leisten wird die Masse jetzt gerade abgezogen. Anschließend verdichtet und glättet man den Estrich mit einer Glättkelle oder anderem geeigneten Werkzeug. Die Leisten werden an den Anschlussstellen entfernt und sofort verfüllt, verdichtet und geglättet. Ein Anwärmen der Glättkelle resultiert in einer feineren Oberfläche.

Sollten die Arbeiten an dem Belag unterbrochen werden, so ist das Endstück der unfertigen Arbeitsfläche schräg abzuglätten im Winkel von ca. 30 Grad.

Die Aushärtungszeit des Gummi-Estrich beträgt ca. 24 Stunden. Innerhalb dieser Zeit darf die Fläche nicht betreten werden und muss trocken bleiben. Die Endaushärtung erfolgt nach ca. 72 Stunden.

Falls es unmittelbar nach Fertigstellung der Fläche wahrscheinlich ist, dass Feuchtigkeit auf die Fläche gelangen kann (z.B. Regen) so muss die Fläche mit einer dünnen Plastikfolie abgedeckt werden.

Alle oben gemachten Angaben sollen nach bestem Wissen beraten, der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit.

Siemensring 25
53925 Kall
Deutschland

Tel. +49 (0)2441 5037
Fax +49 (0)2441 5037

info@err-team.de

mehr ...
Informationen,
Anwendungsbeispiele,
Verlegeanleitungen &
Tips unter:

www.err-team.de